"Bist Ihr, Roberts, wie mir der Methodist da vorn in den Armen seines Feindes vorkommt?" sagte Bahrens nach einer kleinen Pause.

"Mun ?"

"Die Pawnees haben eine Sage, nach ber ein schurkischer spanischer Händler mit der Leiche des Weides, das er unglücklich gemacht auf ein Pferd gebunden wurde, und nun für Ewigkeiten, mit dem Elend vor sich, durch die Steppen raft; — ich glaube nicht, daß der Methodist — so lange er noch lebt — etwas Anderes sehen wird, als die auf ihm haftenden Augen des Indianers."

"Kommt, Bahrens, wir wollen voranreiten, meine Frau beruhigen und Quartier bestellen," sagte Roberts. — "Mir

wird's auch unheimlich hier zu Muthe."

Die beiden Männer galoppirten an dem übrigen Zuge vorbei. Als ihre Fackeln aber das Antlitz des Methodisten und des Indianers für einen Moment erhellten, sahen sie, wie Assowaum erst ängstlich zu seinem Opser niederschaute, sich jedoch gleich darauf wieder mit triumphirendem Blick ausrichtete und schnell, wie von keiner Last beschwert, weiter schritt. — Der Methodist lebte noch.

36.

Das Gericht der Regulatoren.

Der zu dem jetzigen Gericht ber Regulatoren ausersehene Platz lag diesmal den Fourche la fave-Niederlassungen etwas näher als der vorige, und zwar auf einem steilen Hügel oder "Bluff", der mit senkrechter Felswand am südlichen User des Flusses emporstieg, und an beiden Seiten, östlich und westlich, von dem niedern Thalland und dichten Kohrbrüchen begrenzt wurde.